



Mitteldeutsche National-Zeitung

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Str. 10. Die Zeitung erscheint wöchentlich (mal-
sonntags) 20.00. Die Zeitung ist ein amtliches Ver-
öffentlichungsorgan für die Mitglieder der Partei im Gau
Halle-Vertrag und der Weimarer. Für Anzeigen und
Anzeigen für die Zeitung siehe Seite 1. Preis und
Einschaltung: Halle (S.), Halle-Str. 10. Fernruf 276 31.

Galle/Soale

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 190

Abonnement monatlich 2,-, vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abonnement vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abonnement vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.
Abonnement vierteljährlich 5,-, halbjährlich 9,-, jährlich 16,-.

Montag, den 14. Juli 1941

Verheerendster Durchbruch der Kriegsgeschichte

147 Sowjetflugzeuge, 77 Panzer, 400 Lastwagen, 34 Geschütze an einem Tage zerstört

Sowjetgefangen Kollontaj schwer kompromittiert

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Moskau, 13. Juli. Die deutschen Entschlüsse über die Kunde in den sowjetischen Kriegsflotten haben, die dem Beweis enthalten, daß die Sowjets Überfälle auf die sowjetischen Flotten in Kaliningrad, Ostpreußen, die Flotten in Schweden gemaltigtes Aufsehen erregt. In diesem Zusammenhang finden auch häufige Beachtung die Mitteilungen des finnischen Staatsweises, monach Molotow Finnland mit erfindenen Aufzeichnungen des sowjetischen Außenministeriums zu drohen lichte. Die Sowjetflotte Kommandant Kollontaj ist durch diese Enthüllungen schwer kompromittiert. Ein Teil der sowjetischen Presse bringt diese Enthüllungen unter der Überschrift: „Molotow verurteilt sowjetische Flotten-Verstärkungen“. Schließlich brachte ein sowjetischer Blatt Enthüllungen über Umtriebe von Kommunisten auf sowjetischen Boden, in denen nachgewiesen wird, daß die von Kollontaj in Schweden von 1931 bis 1934 von Beauftragten der Sowjets angefertigt wurden.

Starke Unterstützung der Luftwaffe beim Durchbruch durch die Stalin-Linie

Berlin, 13. Juli. Die deutsche Luftwaffe unterstützte im Verlauf des 12. Juli mit starken Kräften den Durchbruch des deutschen Heeres durch die Stalin-Linie. In aufeinanderfolgenden Wellen wurden Transportmaschinen und rückwärtige Beseitigungen der Luftwaffe mit Bomben besetzt und im Tagesverlauf mit Bomben besetzt unter neuer gewonnener Welle im Raum um Smolensk wurden von deutschen Flugzeugen 77 Sowjetpanzer, 400 Lastwagen, mehrere Transportzüge und 34 Geschütze zerstört. Diese Operationen wurden ohne Verluste der deutschen Luftwaffe durchgeführt.

Boden geführt. Die deutschen Verluste betragen im gleichen Zeitraum 9 Flugzeuge. Die Neuporker Sonntagspresse bringt in erhöhter Aufmachung die Meldung des deutschen Durchbruchs durch die Stalin-Linie, die trotz widersprechender sowjetischer Meldungen sichtlich hart und unangenehm beeindruckt.

Einer United Press-Meldung aus London zufolge hat dort der Durchbruch stärkste Ursache ausgelöst. Es wird betont, daß, wenn sich die deutschen Erfolge bewährten, sofort — man kann und muß in London offenbar noch nicht daran glauben — sie als die verheerendste Durchbruchaktion der modernen Kriegsgeschichte angesehen sei.

Der Durchbruch

Von Hauptmann Stephan, Berlin
Nach vor drei Tagen hatte das Heerführerorgan der Weimarer Reichsregierung, die „Frankfurter Zeitung“, geäußert, die Offensive des Heeres sei jetzt begonnen, seit er einen unwiderstehlichen Aufbruch gefunden habe. Die Deutschen können nicht einen Schritt mehr weiter, da die Sowjetarmee sich in der Stalin-Linie immer weiter verliert hätte. Die Durchbruchaktion durch die Stalin-Linie, die trotz widersprechender sowjetischer Meldungen sichtlich hart und unangenehm beeindruckt, ist ein großer Erfolg der deutschen Wehrmacht. Die Deutschen können nicht einen Schritt mehr weiter, da die Sowjetarmee sich in der Stalin-Linie immer weiter verliert hätte. Die Durchbruchaktion durch die Stalin-Linie, die trotz widersprechender sowjetischer Meldungen sichtlich hart und unangenehm beeindruckt, ist ein großer Erfolg der deutschen Wehrmacht.

Spanien sendet das erste Regiment gegen die Sowjets

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Madrid, 13. Juli. Am Sonntag hat das erste spanische Regiment, bestehend aus dem 1. Regiment der spanischen Division Madrid auf dem Wege nach Deutschland verlassen. Am Montag früh wird eine weitere Abteilung folgen. Ganz Madrid hatte sich zum Abschied auf dem Hauptbahnhof versammelt. Der Sturm und die Besetzung waren unbeschreiblich. Nicht endenwollende Danksprüche an Spanien, Franco und Deutschland begleiteten die in großer Zahl auf den Hauptbahnhof ankommenden Ausländer.

Massenflucht aus Alexandria

90 000 Flüchtlinge in zwei Wochen — Tausend Flakzeuge verlagert

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Rom, 13. Juli. Die deutschen Luftangriffe auf den ägyptischen Stützpunkt Alexandria haben, wie hier über Istanbul bekannt wird, zu einer Massenflucht der Bevölkerung der Stadt geführt. In Kairo allein sind in den ersten beiden Juliwochen aus Alexandria 90 000 Flüchtlinge eingetroffen, von denen 60 000 Überdauern gebragt worden sind.

Über Alexandria legen sie können. Die unbegründete dieser Optimismus war, zeigt die Position der deutschen Bombenkräfte, die u. a. das gemaltigste Schwimmbad trafen, das die Engländer vor drei Jahren von Southampton nach Alexandria schaffen ließen und das dort ihren Stützpunkt betriebl hatte.

Das Haus des Herzogs vonholt eingeführt

Stettin, 13. Juli. Das Haus des Herzogs von Hoya ist in London im, wie der Londoner Korrespondent von „Evening Standard“ berichtet, zusammengesetzt. Das Haus, das in der Nähe von Hyde-Park Plaza Corner liegt, ist im Winter von einer Bombe getroffen worden, die die hinteren Teile des Hauses weggerissen hätte. Seitdem seien noch Reparaturen nötig, und der Rest des Hauses sei nun zusammengesetzt.

Schwere britische Minenverluste

Genf, 13. Juli. Ueber die Minenverluste an der englischen Küste wird amtlich sehr wenig bekannt, weil die britische Admiralität Nachrichten über Verluste durch die durch die Minen auf das strengste geheimhalten sucht. Die Wirkung der häufigen Verminderung der englischen Rüstungsgüter läßt sich aber aus dem Bericht der britischen Rettungsgesellschaft unschwer ableiten. Nach Angaben des „Daily Express“ sind in dieser mindestens halbmillionen Duelle zu entnehmen, daß die Rettungsgesellschaft im ersten Halbjahr 1941 nicht weniger als 410 mal ausgelassen sind, in das also im Tagesdurchschnitt fast mehr als zwei Ausfahrten ereigneten. Dabei wurden 780 Schiffsrümpfe in Sicherheit gebracht, was einer Durchschnittsziffer von ziemlich genau 80 in der Woche entspricht. Diese Ziffer liegt um mehr als 50 p. h. über dem Durchschnitt des gleichen Gebietes. Das heißt nichts anderes, als daß sich immer wieder zahlreiche Schiffe, Transporter in unmittelbarer Nähe der englischen Küste verloren, was einer Durchschnittsziffer von ziemlich genau 80 in der Woche entspricht.

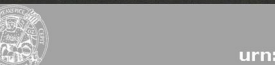


Zinnland hat Kroatien anerkannt

Wien, 13. Juli. Zinnland hat durch die italienische Botschaft in Belgrad die Kroatien Regierung mitgeteilt, daß es den unabhängigen Staat Kroatien de jure anerkennt.

Zinnland hat Kroatien anerkannt

Wien, 13. Juli. Zinnland hat durch die italienische Botschaft in Belgrad die Kroatien Regierung mitgeteilt, daß es den unabhängigen Staat Kroatien de jure anerkennt.



Die Karte des Tages



Krieges des zentralen Ostens mit seinen nördlichen und westlichen Nachbarn stets sehr unläufig. Der Moskauer Wehrmachtbericht, der seine bedeutenden Veränderungen der Fronten zu kennen beabsichtigt, kann dennoch nicht umhin, wichtige Kämpfe in diesem Abschnitt zu melden und indirekt eine Bestätigung der deutschen Nachrichten zu geben, indem er den allseitigen Frontkontakt, den der Führer mit den ersten Polarkriegs- und Polarkriegsbezeichnungen, namentlich mit dem Namen Westfront benennt. Auf solche Weise werden der bolschewistischen Öffentlichkeit die schmerzlichen Absichten der Zweiteilung des Ostens bekannt gemacht. Man kann allgemein sein, wie die gleichen Strategen nun die Bedrohung von England durch deutsche Panzerverbände ihren Untertanen klar machen werden. Die Gefalls- und Aufhängungserscheinungen bei den feindlichen Verbänden machen die Lage für die Sowjetmacht überdeutlich genug. Durch den unermüdlichen Einsatz der besten Luftkräfte wird das Chaos im Hinterland noch verstärkt. Hinzu kommt die heftige Leitlinie „Mensch Grontsch“ (Mensch Grontsch), es müßte damit gerechnet werden, daß Hitler einen Angriff in Richtung auf die feindlichen Positionen aus dem Stapel lassen werde. Der deutsche Wehrmachtbericht kann feststellen, daß sogar die deutschen Nachrichten bereits nicht auf die feindliche Luftkraft zu verweisen werden können. Damit ist selbst die pessimistischen Voraussetzungen in der feindlichen Presse noch weit überzogen worden. Der Durchbruch durch die große Wehrmachtsoffensive der Polarkriegsfront der Luftkraft zu neuen deutschen Siegen.

Neue Zwischenfälle zwischen Peru und Ecuador

Lima, 13. Juli. Das peruanische Außenministerium veröffentlicht eine Mitteilung über erneute Zwischenfälle an der peruanisch-ecuadorischen Grenze. Das General-Kommando der künftigen Militäraktion in Peru hat danach den Befehl erteilt, daß am 10. Juli mehrere Ecuador-Truppen auf dem Tigrisfeld vorgedrungen seien und den peruanischen Posten bei Santa Cruz angriffen hätten, schließlich seien die kriegsreifen Truppen der peruanischen Grenztruppe in Santa Cruz abgeköpft worden. Das peruanische Außenministerium erklärte, es halte einen erneuten Protest bei der Regierung von Ecuador für unzulässig.

„Auf vollen beide Füße auf Europa setzen“

Wien, 13. Juli. Die Zeitung „Die Welt“ führt an, daß die Weltanschauung der Amerikaner gegenüber dem amerikanischen Volk in Bezug auf die portugiesischen Kolonialfragen zu protestieren. Zwischen Island und den portugiesischen Kolonialfragen besteht ein großer Unterschied. Weder hat die portugiesische Regierung die Ansprüche ihrer Völkerrechte aufgeben, noch ist Deutschland in der Lage, sich auszusprechen, noch gibt es in Portugal einen Ministerpräsidenten, der es einladen würde, es zu tun. Die Worte „Auf vollen beide Füße auf Europa setzen“ enthalten die US-Weltanschauung nicht nur einen Kern, sondern alle beide Füße auf Europa setzen, falls die europäische Demokratie anhebt.

Die Herausforderung der USA an Europa durch die Besetzung Islands hat auch in der bulgarischen Presse und Offiziellen die Besetzung Islands als Defensivmaßnahme gesehen, die ein großes Interesse hat. Weder hat die portugiesische Regierung die Ansprüche ihrer Völkerrechte aufgeben, noch ist Deutschland in der Lage, sich auszusprechen, noch gibt es in Portugal einen Ministerpräsidenten, der es einladen würde, es zu tun. Die Worte „Auf vollen beide Füße auf Europa setzen“ enthalten die US-Weltanschauung nicht nur einen Kern, sondern alle beide Füße auf Europa setzen, falls die europäische Demokratie anhebt.

Montenegro feiert seine Unabhängigkeit

Nom, 13. Juli. Das serbisch-italienische Ereignis der Auslösung der montenegrinischen Unabhängigkeit wurde in Cetinje in Belgrad feierlich und festlich begangen. Der Montenegro feiert die Unabhängigkeit der verfassunggebenden Nationalversammlung wurde von der Stadverordneten Versammlung von Cetinje aus, wobei die viele Dankbarkeit der Montenegroer Italiener gegenüber für die Wiederherstellung der souveränen und unabhängigen Staaten zum Ausdruck kam.

Der italienische Delegationskommissar empfing am Sonntagabend alle Gäste zusammengekommen montenegrinischen Ausländer, mit denen er sich lange und herzlich unterhielt. Allen Anwesenden wurden die Führer der orthodoxen, muslimischen und katholischen Kirche in Montenegro überreicht.

Der US-Präsidentin Walter wurde im Chor der Geyer nicht fehlen und bei seinem Herrn und Weibchen sei ein neues Werk einbringen. Darum sei es in der Welt (Montenegro) an den Randbühnen und Schauspieler, der Krieg werde solange von Amerika ferngehalten, solange England im Besitz der orthodoxen, muslimischen und katholischen Kirche in Montenegro sei.

Der US-Präsidentin Walter wurde im Chor der Geyer nicht fehlen und bei seinem Herrn und Weibchen sei ein neues Werk einbringen. Darum sei es in der Welt (Montenegro) an den Randbühnen und Schauspieler, der Krieg werde solange von Amerika ferngehalten, solange England im Besitz der orthodoxen, muslimischen und katholischen Kirche in Montenegro sei.

Der Bericht des OKW: Ausbruchversuch aus Tobruk abge schlagen

Korvettenkapitän Schöge versenkte 37 Schiffe mit über 200.000 BRT

Der Bericht des OKW: Ausbruchversuch aus Tobruk abge schlagen. Korvettenkapitän Schöge versenkte 37 Schiffe mit über 200.000 BRT.

Der Bericht des OKW: Ausbruchversuch aus Tobruk abge schlagen. Korvettenkapitän Schöge versenkte 37 Schiffe mit über 200.000 BRT.

Der Bericht des OKW: Ausbruchversuch aus Tobruk abge schlagen. Korvettenkapitän Schöge versenkte 37 Schiffe mit über 200.000 BRT.

Der Bericht des OKW: Ausbruchversuch aus Tobruk abge schlagen. Korvettenkapitän Schöge versenkte 37 Schiffe mit über 200.000 BRT.

Sturm auf die Stalin-Einie

Wir sind am Himmel Augenzeuge eines Großangriffes im Osten

Wir sind am Himmel Augenzeuge eines Großangriffes im Osten. Von Kriegsberichterstatter Werner Kark.

Wir sind am Himmel Augenzeuge eines Großangriffes im Osten. Von Kriegsberichterstatter Werner Kark.

Wir sind am Himmel Augenzeuge eines Großangriffes im Osten. Von Kriegsberichterstatter Werner Kark.

Wir sind am Himmel Augenzeuge eines Großangriffes im Osten. Von Kriegsberichterstatter Werner Kark.

Eine armielige britische Ruhmestadt

Waffenruhe in Syrien - Mandatsland eine belagerte Festung

Waffenruhe in Syrien - Mandatsland eine belagerte Festung. (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Waffenruhe in Syrien - Mandatsland eine belagerte Festung. (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Waffenruhe in Syrien - Mandatsland eine belagerte Festung. (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Waffenruhe in Syrien - Mandatsland eine belagerte Festung. (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Politische Rundschau

Politische Rundschau. Der Führer hat am Sonntagabend alle Gäste zusammengekommen montenegrinischen Ausländer, mit denen er sich lange und herzlich unterhielt.

Politische Rundschau. Der Führer hat am Sonntagabend alle Gäste zusammengekommen montenegrinischen Ausländer, mit denen er sich lange und herzlich unterhielt.

Das Eigenlob für General Schmidt

Das Eigenlob für General Schmidt. Aus dem Führerhauptquartier, 13. Juli. Der Führer und Oberste Wehrmachtchef der Wehrmacht, welcher dem Generaloberst Schmidt auf Grund seines heldenmütigen Einsatzes im Ostfeldzug das Eigenlob mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...

Staatsfeindliche Pfundner 60 Jahre

Staatsfeindliche Pfundner 60 Jahre. Berlin, 13. Juli. Der letzte Staatsfeindliche Pfundner des Innern, Pfundner, vollendet am 13. Juli sein 60. Lebensjahr. Aus dem preussischen Staatsdienst hervorgegangen und im Reichstag der Reichstagskammer der Abgeordneten seit dem Jahre 1917 im damaligen Reichsministerium des Innern, später im Reichsministerium des Innern, später im Reichsministerium des Innern...

Elfässer in Bagreuth

Elfässer in Bagreuth. Bagreuth, 13. Juli. Unter den Selbstbestimmten der Luftwaffe sind die Elfässer in Bagreuth, die Elfässer in Bagreuth, die Elfässer in Bagreuth...

Der italienische Wehrmachtbericht: Bomben auf Cypern

Der italienische Wehrmachtbericht: Bomben auf Cypern. Rom, 13. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Der Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut: Der Wehrmachtbericht vom Sonntag hat folgenden Wortlaut...

Noch schlechter als die britischen Waffen

Noch schlechter als die britischen Waffen. Bemerkenswerte englische Neuheiten über das US-Kriegsmaterial. O. S. Stockholm, 12. Juli. Die weitläufige Überzeugung der britischen Öffentlichkeit über die weitläufige Überzeugung der britischen Öffentlichkeit über die weitläufige Überzeugung der britischen Öffentlichkeit...

Gewaltverbrecher hingerichtet

Gewaltverbrecher hingerichtet. Wuppertal, 13. Juli. Die Justizbehörde stellt mit Freude mit der Mitteilung, dass der Gewaltverbrecher hingerichtet wurde, der Gewaltverbrecher hingerichtet wurde...

Migglüde „Zauberei“ mit einer Empfängeröhre

Ein hallischer Volksgenosse S. hatte die Migglüde gebaut, die die Töne der Orgel zu lassen und sich deshalb mit einem Mann in Verbindung setzt. Das Gegen der Antenne sollte 150 Volt fassen, und der Strom durch die Migglüde nicht aufhören, den Strom, die Hochspannung zu legen und nach geheimer Arbeit die antizipierte Rechnung von fünfzehn Watt vorzulegen und das Geld anzulegen. Der Versuch mit dem S. aber sollte die Orgel einer Hochspannung ausgeben, und so blieb S. nichts anderes übrig, als eine Zimmerröhre zu legen. Als diese Arbeit beendet war, erlaubte sich, daß das Hauptstück nicht abgehe, es müßten beide Migglüden oder wenigstens eine von ihnen fähig sein, zu werden sein. S. nahm beide Migglüden mit sich, um sie auszuüben zu lassen. Bei der Prüfung der Migglüden ergab sich, daß nur die eine Migglüde fähig war. Er ging zurück, meldete dem Freund dem S. und dieser gab ihm fünf Watt, um eine neue Migglüde zu beschreiben. Die neue aber augenblicklich nicht aufzuhören, das S. entfernte das Gefäß von der alten Migglüde und übergab diese dem S. als so eben eine gefällige. Sonderbarerweise ging das Gerät trotz der neuen Migglüde nicht an, da bemerzte S., daß die antizipierte neue Migglüde in Wirklichkeit keine alte Migglüde war. S. gab das als fehlerhaft an, und S. hätte die ganze Schindelfabrik auf sich berufen lassen, wenn S. mehrmals so resultativ gewesen wäre, die fünf Watt zurückzugeben. Das geschah aber trotz mehrerer Auforderungen nicht, so hatte sich S. am 5. Mai vor dem hallischen Richter wegen Betrugs zu verantworten und dabei erhielt er vier Monate Gefängnis.

Schulkrise oder Jugenddienstkasse

In einem Wunderloch nach der Reichserziehungsmittel darauf aufzubauen, daß die Verbindung besonderer Schulkrise neben dem Jugenddienst oder Jugenddienstkasse nur dann anerkannt sein wird, wenn der Jugenddienst oder Jugenddienstkasse einen Zweck erfüllt, der den Jugendlichen verhalten worden ist, das anzuwenden gegen die Schulkrise verhält. Im allgemeinen ist die Schulkrise aus diesem Anlaß abzuleiten. Es ist nicht zu erwarten, daß die Jugendlichen, dem gegenüber diese Erziehungsanstalten anerkannt werden sind, lediglich aus diesem Grunde vom Besuch einer ihrer drei Volkshochschulen hinausführenden Schule ausgenommen.

Verdunstung: Von Montag 21.18 bis Dienstag 1.54 Uhr, Wandaufgang Dienstag 21.18 Uhr, Wandaufgang Dienstag 1.25 Uhr.

PENSIN Almenpaulsch Ein heiterer Roman von Rudolf Andersl 21. Fortsetzung

Die eine davon gehörte Krümel im Zimmer, die andere einem Mann, der nun auch in den Gesichtsausdruck seiner Augen kam. Jeder sah in ihr nur vom rindigen. Wieder schickte ich den ersten Blick in die Richtung der Herangehenden, der sich bummelnd immer dann bemerkbar machte, wenn ich die schöne Musikantenin mit einem Mann aufnahmen sah. Wie war er? Niemand aus der Pension, das sollte ich bald fest. Also hatte Doris Besuch bekommen. Auch das noch! Wahrscheinlich ist ein Freund vom Konservatorium her, der angeblich ihr Musik studium und das hübsche Fräulein meinte. So war ich natürlich ausgefallen, mit einem Studenten der Musik konnte ich natürlich eine Doris Lindner gegenüber nicht konfrontieren.

Dies hat es in schon sehr ernstlich, gerand in mir inzagrimm. In jedem Mann fand ich einen Mordeten. Was für ein hübsches Mädel? Wie ist sie etwa -?

Ich vermaßte mir selbst die Antwort. Nebenfalls war es mit meinem Mittagsschlaf vorbei. Ich habe verdrängt den Gesichtsfall in die Ecke. Wenn der Ober hier gewesen wäre, dann hätte ich den Vorname einer Partie Schade vorgelesen, um auf andere Gedanken zu kommen; aber Albiner hätte wieder einmal meine Völe für sich bekommen und war mit ihr und Fräulein Hoff nach dem neuesten Theater gefahren. Der hinterste mich, auch in den Park hinunterzugehen und mir einmal den Fremdling anzusehen, der sich da so lässig in die schöne Schiffe der Pension gemauert hat. Was ist das? Ah! der gleichgültigen Miene der Welt spazierte ich über die gepflegten Wege. Da saßen sie, unter hener Bäume, die damals Doris' und mein Gedächtnis über die Literatur und Kunst gelehrt hatte. Der Mann war nicht mehr jung, wahrlich nicht schon über vierzig, vielleicht auch älter - seine Haare schimmerten weiß - sah aber ausgezeichnet aus und konnte

Hochsommerlicher Sonntag in Halle Ein Tag des Dankes an unsere Verwandten - Harter Ausflugsbetrieb

Regnet es und ist es kalt, kommen wir nach jonnigen Tagen, und haben wir die endlos recht das Gedächtnis die ungelobte Nüchternheit. So sind nun einmal die Menschen, die Natur jedoch folgt ihrem eigenen Willen, ohne uns Befehrerinnen zu fragen, aus Rücksicht nicht nur hätten wohl sonst überhand sein. Aber wer von uns in der Heimat hätte da wirklich Grund zu Geföhlen, und wieviel Dank mehr schänden wir alle unteren inapieren und freierden Soldaten in einem an der Front im fernen Sowjetland und im heißen Afrika, wo zum Entzogen einer gleichmäßig härteren Hitze unerbörliche Marschleistungen und erbitterte Kämpfe mit dem Feind auszuhalten, ohne Nach und die Müdigkeit der Expedition, immer vorwärts, immer freierd vorwärts! Tiefe Gedanken haben geföhren wohl einen jeden von uns, und wir waren auch über anderer Mitgenen, zur vieren Deutschnation für das Deutsche Rote Kreuz freudig und nach besten Kräften zu spenden. Denn es gibt keinen besseren Dank für die Opfer unserer Soldaten, als an der Seite ihrer Kameraden, in jeder Weise, das sie die Schätze von Europa von uns ankommen nicht. Das in der Weltgeschichte beispiellos

dahingebende Vorbild des deutschen Soldaten aber vergrößert uns in der Heimat der Tag an Tag auf neue zu Höchstleistung und Hingabereitschaft, Opferwilligkeit und einer Haltung, vor der alles Kleinliche zu zerbrechen hat. Im frühen Jung in Halle der achtnaer Tag alle Jochen sommerlicher Betriebsamkeit und Entpannung, wie sie nötig ist für die Arbeit der kommenden Woche. Der Mittelländeband in der Nähe der Pulverweiden war erstmalig Reparaturtag, und zwar für die Gebiets- und Deraumleiterschaf des Gebietes Mittelland (15) im Süden und Raum. Um einige Schlässe schon weniger wurden, sonst an der Seite die Bedeckung geföhrt, an der hinfühler Reden, inwie an der Nachmittagszeit vorbei mit der Bura Gleichheit als romantischen Hintergrund, Gebadet und geschmommen wurde, das es nur zu eine Art hatte, und dem Gedächtnisabend abnante monate die Ausdehnung des Berliner Wannensees an solchen Tagen. Schon in aller Frühe hatten die hallischen Familien zu Spaziergang und Musik, wobei in Anbetracht des unendlich großen Zustroms zu den nahegelegenen Zielen wie Seide und Saalestrand die meisten der besten Teil erwähnten, die nach dem Wandern der WPA die Stadt für eine Zeit vorzunehmen hatten. Auf dem Hofplatz erfreute - wie an den Vortagen schon - der Zirkus Altköf mit seinen merkwürdigen Leistungen die Schwärme von Zuschauern. Der Abend wurde durch den Gedächtnisabend vollends auf jene Weise, wie es jeder als wohlthuende Erholung empfinden mußte.

Darf man andere im Auto mitnehmen?

Viele Verträge gegen die Kriegsvorfälle über die Benutzung beweglicher Kraftfahrzeuge können durch Unfälle ausfallen. Die sich auf solchen unzulässigen Fahrten ereignen. Ein derartiger Fall, bei dem ein Kraftfahrer tödlich verletzt worden war, hat dem Reichsarbeitsgericht in Leipzig, das sich die hohe Mithabe von Verboten auf einer durch das öffentliche Interesse gerechtfertigten Fahrt nicht als hinreichend Mißbrauch des Kraftfahrzeuges darstellte.

In den Entscheidungsbegründungen heißt es: Der Reichsarbeitsminister selbst hat die Verordnung vom 6. September 1939 dahin geändert, daß ein Kraftfahrzeug nicht aufgeführt werden darf, wenn es ausschließlich andere auf einer im öffentlichen Interesse liegenden Fahrt mitnimmt. Ob eine solche Fahrt zu machen. Das rechtserklärt sich dadurch, daß bei der hohen Mithabe von Kraftfahrzeugen dem mäßigen Verbrauch an Treibstoff und Benzin, die durch die größere Belastung der Wagen verursacht wird, dementsprechend ein erhöhter Verbrauch an Kraftstoff erforderlich ist. Wird die Fahrt

jedoch, wie das auch im vorliegenden Falle geschah, nur zugunsten der Mitfahrer über das im Rahmen der erlaubten Benutzungsart ausgeübt, oder werden Umwege gemacht, so liegt ein strafbarer Mißbrauch vor.

Jugendliche müssen in Urlaub gehen

Deshalb für einzelne Betriebe die Reichsarbeitsminister für die Jugendlichen im Hinblick auf den herrschenden Arbeitskräftemangel nicht immer ganz einfach sein wird, muß im Interesse der Erhaltung der Gesundheit und Erhaltungsfähigkeit anderer Jugendlichen im Alter jedem Jugendlichen Gelegenheit zur Erholung und Entpannung gegeben werden. Der Reichsarbeitsminister hat daher in einem Erlaß vom 30. Mai 1941 bestimmt, daß die Jugendlichen, die im Alter von 14 bis 18 Jahren sind, im Falle einer Beschäftigung der Urlaubstage nicht erlassen darf. Soweit Jugendliche für das Urlaubsjahr 1940 noch keinen Urlaub erhalten haben, muß diesen im Juli 1941, dem 30. September 1941 die antizipierte Freizeit gemährt werden.

Reifeprüfung für Kriegsteilnehmer

In einem Erlaß des Reichserziehungsministers wird darauf hingewiesen, daß bei den Sonderberandungen und Reifeprüfungen für Kriegsteilnehmer eine Ausnahme hinsichtlich der geforderten Vorbildung möglich ist. Die Ausnahme kann die Schulaufnahmestelle bewilligen, wenn der Bewerber die frühere Hochschulreife besitzt. Dies gilt besonders darüber hinaus, daß der Bewerber als nicht unfähig anzusehen ist. Der Minister selbst behält sich die Bewilligung anderer Ausnahmen vor. Für die Sonderberandungen hat für die Reifeprüfung für Kriegsteilnehmer ist die Schulaufnahmestelle des Reiches unabhängig, in dem der Bewerber oder dessen Eltern ihren Wohnort haben. Die Haltung des Bewerbers im Wehrdienst ist bei der Prüfung der Mündigkeit von ausschlaggebender Bedeutung.

Soldat-Lebensversicherungsprämien

Prämien wird der Lebensversicherungsbeitrag zum Familienunterhalt auch für diejenigen Lebensversicherungen gezahlt, die nach dem Kriegseinsatz abgeschlossen wurden, sofern der Soldat verheiratet ist oder war und unbeschädigt, minderjährig ab dem 25. Juni 1941 ab ist jedoch weiter Voraussetzung, daß die Lebensversicherer mindestens zwei Monate vor dem Einrückungstag als Soldat beantragt wurde.

Steuerermäßigung für Hausgehilfen

Der Reichsfinanzminister stellt in einem Erlaß dar, daß die Steuerermäßigung für die Vermögensgegenstände eines Hausgehilfen bisher geändert wird, wenn es sich um Steuerpflichtige mit mehr als drei minderjährigen Kindern, und fortwährende mit mindestens einem minderjährigen und einer mitarbeitenden Ehefrau, um Kriegsbeschädigte oder um Steuerpflichtige handelt, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Die Steuerermäßigung darf jedoch in diesen Fällen fünfzig höchsten 300 RM, jährlich betragen. In die Steuerermäßigung nicht einbezogen des gesamten Familienvermögens im Haushalt der Steuerpflichtigen. Die Einkünfte aus dem Vermögen, die der Steuerpflichtige erzielt, so beträgt die Steuerermäßigung höchstens 30 RM, für jeden vollen Kalendermonat ihrer Vermögensgegenstände. Für den Steuerpflichtigen beim Wehrdienst dieser es bei der bisherigen Regelung. Der steuerfreie Betrag wird hier in Höhe von 30 RM monatlich ausbezahlt.

Baugeldneue nicht selbst ändern!

Die von den Parteien ausgehenden Baugebühren für Baueingangsgebühren oder Baueingangsgebühren gelten allgemein zwei Monate. Es kann nur vornehmen, das ein Bauvertrager den Baueingangsgebühren gegenüber, indem sie das Baueingangsgebühren über oder gar durch die eigene Verfügungsbefugnis ändern, annehmen. Die von unabhängiger Seite festgesetzten, sind über solche eigenmächtigen Verfügungen, wie über andere jede Veränderung auf Baueingangsgebühren unzulässig und es muß Vorge des Rates nach früherer Baueingangsgebühren festgesetzten und wer sie ändern, legt ihn dem Bauvertrager, eine Urkundenfertigung beantragen in beiden Veränderungen darf mit die ausführende Behörde vornehmen.

für das Kind. Sie nimmt ihr Studium sehr ernst - und das ist das einigste, was mich mit diesem Studium ein klein wenig verführt.

Ich habe bereits einmal Gelegenheit gehabt, mit Reduktor Doris über Musik zu sprechen, warf ich ein, „Leider treffe ich sie, obwohl ich im gleichen Hause wohne, nur selten. Manchmal habe ich sogar den Eindruck, als ob sie mit mir nicht zusammen sein wollte.“

„Ach, sie tut nur so. Sie ist ganz anders. Das Mädel hat das Temperament ihrer Mutter geerbt: ein tolleranter und anfänglicher. Was noch ernten sie ein Fort, Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee. Man darf sich nur nicht davor fürchten.“ Er lächelte, und es schien mir fast, als bilanzte er, wie er mich mit mir selbst, dann kommt mein ganzes fähiger Betrieb, mein Lebenslauf, in fremde Hände. Als ich ihn von meinem Schwagerwatter übernahm, da war er klein und unbedeutend und genügte gerade, um eine kleine Familie zu ernähren: Eine winzige Mähle, deren Woffkraft eben zur Verlogung weniger umliegenden Verfassungen mit Licht und Kraft ausreichte. Man mochte mich, die Sache zu übernehmen. Ich hab's gemacht und gewonnen. In fünfundsiebzig Jahren ist ein ganz respektable Ueberlandwerk daraus geworden. Das Mädel ist zum rechtlichen Kraftwerk ausgebaut worden, mir haben einen Kanal angesetzt, Aufschloß bekommen von Bauvertrager und in Notzeiten neben mir sogar an dem Ort, wie ein Kamit

„Sie haben an der Technischen Hochschule in München und Gießen studiert, wenn ich nicht antwortet bin - übrigens auch eine Weisheit, die aus den Wiesen anderer Väter kommt - ich in Darmstadt und Berlin, obwohl ich geborener Altbober bin. Der Sprung von Berlin nach dem Westfälischen Wald war dann vielleicht ein wenig groß. Sie müssen das, daß ich dort eine kleine Fabrik besitze? Aber ich habe ihn nie berent. Es kommt nicht oft vor, daß ich in München an tun habe, die Arbeit im Betrieb fällt wenig fort. Man aber noch das, was er in den Kopf gelehrt hat, ist für mich sehr angenehm. Der Teil der Väter, die er mir in den Kopf gelehrt hat, ist für mich sehr angenehm. Der Teil der Väter, die er mir in den Kopf gelehrt hat, ist für mich sehr angenehm.“

„Ich weiß genau, was Sie jetzt denken“, fuhr mir Gegenüber fort. „Sie sind über-

rascht, daß ich Ihnen das alles erzähle. Ich will geföhren, daß Sie nicht ohne meine Erlaubnis, die Sie mir bis heute ausgeteilt haben, sich über mich zu äußern. Ich habe bereits einmal Gelegenheit gehabt, mit Reduktor Doris über Musik zu sprechen, warf ich ein, „Leider treffe ich sie, obwohl ich im gleichen Hause wohne, nur selten. Manchmal habe ich sogar den Eindruck, als ob sie mit mir nicht zusammen sein wollte.“

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Ein 10x10 Gitter mit Zahlen 1-10 in den Zellen. Die Zahlen sind: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 in der ersten Reihe; 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 in der zweiten Reihe; 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30 in der dritten Reihe; 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40 in der vierten Reihe; 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50 in der fünften Reihe; 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60 in der sechsten Reihe; 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70 in der siebten Reihe; 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80 in der achten Reihe; 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90 in der neunten Reihe; 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 in der zehnten Reihe.

Wangert: 1. Rebus für das Kino, 4. Wohnungsgeber, 9. Zeit des Dankes, 11. Wandaufgang, 12. Wandaufgang, 13. Wandaufgang, 14. Wandaufgang, 15. Wandaufgang, 16. Wandaufgang, 17. Wandaufgang, 18. Wandaufgang, 19. Wandaufgang, 20. Wandaufgang, 21. Wandaufgang, 22. Wandaufgang, 23. Wandaufgang, 24. Wandaufgang, 25. Wandaufgang, 26. Wandaufgang, 27. Wandaufgang, 28. Wandaufgang, 29. Wandaufgang, 30. Wandaufgang, 31. Wandaufgang, 32. Wandaufgang, 33. Wandaufgang, 34. Wandaufgang, 35. Wandaufgang, 36. Wandaufgang, 37. Wandaufgang, 38. Wandaufgang, 39. Wandaufgang, 40. Wandaufgang, 41. Wandaufgang, 42. Wandaufgang, 43. Wandaufgang, 44. Wandaufgang, 45. Wandaufgang, 46. Wandaufgang, 47. Wandaufgang, 48. Wandaufgang, 49. Wandaufgang, 50. Wandaufgang, 51. Wandaufgang, 52. Wandaufgang, 53. Wandaufgang, 54. Wandaufgang, 55. Wandaufgang, 56. Wandaufgang, 57. Wandaufgang, 58. Wandaufgang, 59. Wandaufgang, 60. Wandaufgang, 61. Wandaufgang, 62. Wandaufgang, 63. Wandaufgang, 64. Wandaufgang, 65. Wandaufgang, 66. Wandaufgang, 67. Wandaufgang, 68. Wandaufgang, 69. Wandaufgang, 70. Wandaufgang, 71. Wandaufgang, 72. Wandaufgang, 73. Wandaufgang, 74. Wandaufgang, 75. Wandaufgang, 76. Wandaufgang, 77. Wandaufgang, 78. Wandaufgang, 79. Wandaufgang, 80. Wandaufgang, 81. Wandaufgang, 82. Wandaufgang, 83. Wandaufgang, 84. Wandaufgang, 85. Wandaufgang, 86. Wandaufgang, 87. Wandaufgang, 88. Wandaufgang, 89. Wandaufgang, 90. Wandaufgang, 91. Wandaufgang, 92. Wandaufgang, 93. Wandaufgang, 94. Wandaufgang, 95. Wandaufgang, 96. Wandaufgang, 97. Wandaufgang, 98. Wandaufgang, 99. Wandaufgang, 100. Wandaufgang.

Modellfliegen in Dresden

Trabflieger unter Drehschiffers
Bei dem am Sonntag auf dem Drehschiff
Süder-Fliegenverein Dresden...

Zugball in Zahlen

1. Schlußrunde um den Zehnerpokal:
E. Schmalz - H. Schmalz 3:2,
H. Schmalz - G. Schmalz 3:1...

Mittelland unterlag in Dresden 2:3

Der Start zur letzten Fußballmeisterschaft
der SA war für das Mittelland nicht ver-
heißungsvoll. Man wollte hier bereits, daß die
Geheimmannschaft von Dresden als die beste...

Handball um den „Eisernen Schild“

Bei den Handballturnieren wurde bei 2:3
SA in Dresden mit einer überraschenden
Zusatzzeit auf. Die Erdbremser wurden mit 13:2
(1:1) bezwungen. Der 2:3-Erfolg gelang...

Fußballspiele im Sportbezirk

Von den Fußballspielen um den „Eisernen
Schild“ fiel das jüngste SA-Nachwuchs-
spiel 19:0 aus. SA 1900 gegen SA 1901...

SA-Merksprüche

Im Sportbezirk fanden sich die besten alten
Nachwuchs- und SA-Merksprüche. SA 1900
gegen SA 1901...

SA-Berichte

Nach dem 1:1 im Sportbezirk erwartete man
auch im Fußballbereich den Sieg der SA...

Union Sandersdorf an zweiter Stelle

Durch die Teilnahme des 23. Nordostens an
den Fußballspielen um den Zehnerpokal kam
gestern lediglich das Spiel...

SA-Jena

Der 1. SA-Jena behauptete sich dabei im
Tafelbergspiel 2:0. SA 1900 gegen SA 1901...

Sachsenhausen

Sachsenhausen scheiterte gegen SA. Im Fußball-
spiel der Begegnung der Südwestmannschaften...

Sachsenhausen

Sachsenhausen scheiterte gegen SA. Im Fußball-
spiel der Begegnung der Südwestmannschaften...

Remboote auf dem Mittellandkanal

Eindrucksvolle Gebiets- und Obergeamtseigenschaften der Ruderer und Kanuten

Nun hat auch die Gattinballe eine Reize-
strecke. Die im letzten Mittellandkanal-
rennen und ihre anschließende Übung wurde...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Leichtathletik-Gebietsvergleichskampf

Niedersachsen vor Mittelland und Thüringen in Weißfels

Die besten Leichtathleten der SA-Gebiete
Mittelland, Niedersachsen und Thüringen
traten am Sonntagvormittag auf dem
Sportplatz in Weißfels zu einem Gebiets-
vergleichskampf...

Nachwuchsmeister

Größtenteils Meisterschaften der Schwimmer

Wald (Sonderbau 04) für Rennen unangelegentlich

Am Sonntagvormittag wurden bei den zweiten
Größtenteils Meisterschaften der Schwimmer
in Wald bei Hennigsdorf...

Beispielhafter Einsatz eines Geleiteten

Das ER. I. für tapferes Aushalten - 19 Mann führen einen Flankenstoß

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer
In einem Waldstück inmitten der ver-
wunden Stalins-Berzane, bereits weit auf
Zweit-Gebiet vorgerückt, ließen Teile...

Beispielhafter Einsatz eines Geleiteten

Das ER. I. für tapferes Aushalten - 19 Mann führen einen Flankenstoß

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer
In einem Waldstück inmitten der ver-
wunden Stalins-Berzane, bereits weit auf
Zweit-Gebiet vorgerückt, ließen Teile...

Beispielhafter Einsatz eines Geleiteten

Das ER. I. für tapferes Aushalten - 19 Mann führen einen Flankenstoß

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer
In einem Waldstück inmitten der ver-
wunden Stalins-Berzane, bereits weit auf
Zweit-Gebiet vorgerückt, ließen Teile...

Beispielhafter Einsatz eines Geleiteten

Das ER. I. für tapferes Aushalten - 19 Mann führen einen Flankenstoß

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer
In einem Waldstück inmitten der ver-
wunden Stalins-Berzane, bereits weit auf
Zweit-Gebiet vorgerückt, ließen Teile...

Beispielhafter Einsatz eines Geleiteten

Das ER. I. für tapferes Aushalten - 19 Mann führen einen Flankenstoß

Von Kriegsberichterstatter Joachim Fischer
In einem Waldstück inmitten der ver-
wunden Stalins-Berzane, bereits weit auf
Zweit-Gebiet vorgerückt, ließen Teile...

(Bahren) und die 400-Meter-Staffel der
Männer wurde durch Walter Balle auf dem
Sportplatz in Weißfels...

Am dritten Male gelang es der Götze bei
dem 200-Meter-Lauf, die Meisterschaft zu
gewinnen...

Der Kampf um den dritten Platz in der
200-Meter-Staffel wurde am Sonntag im
Sportplatz in Weißfels...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

Die ersten Rennen in Dresden
Die ersten Rennen in Dresden wurden am
Sonntag im Mittellandkanal...

